

Als neue Kommissarin bei Watzmann ermittelt ist sie knallhart, aber...

KATHARINA LEONORE GOEBEL:

Für eine echte Polizistin wäre ich viel zu weich

Seit Katharina Leonore Goebel (31) denken kann, schlägt ihr Herz für die Schauspielerei. Also entschied sich die gebürtige Bayerin für ein entsprechendes Studium in Rostock, sammelte erste Erfahrungen und darf nun für *Watzmann ermittelt* vor der Kamera stehen. Wie sie sich auf ihre Rolle vorbereitet und warum diese für sie so besonders ist, erzählte sie DIE NEUE FRAU im Interview.

Wie kamen Sie zu Ihrer Rolle?

► Na ja, sie haben eine Schauspielerin gesucht, die bayerisch spricht, eine gewisse Bodenständigkeit und auch im besten Fall ein komisches Talent mitbringt. Ich denke, dass ich diese Dinge durchaus mitbringe. Also zumindest scheint sie *Kathi von Bavaria* in meinen Youtube-Videos überzeugt zu haben (lacht). Diese fiktive Figur wohnt auf dem Land und hat das Ziel, nach Hollywood zu kommen. Und mit Ihren Aufnahmen versucht sie von der Kuhweide aus, auf sich aufmerksam zu machen. So kam dann tatsächlich der Anruf und die Einladung der Produktionsfirma.

Also vom Youtube-Star zur Serien-Hauptrolle, stimmt das?



▲ Als fiktive Figur *Kathi von Bavaria* wurde die Rosenheimerin auf Youtube entdeckt



Schon als Kind sammelte sie erste Schauspielerfahrungen und lernte bereits den *Watzmann* kennen

► In gewisser Hinsicht ist das richtig. Der Castingdirektor hat diese Videos von mir gesehen und kam deswegen auf mich zu. **Was machen Sie, um sich auf die Rolle vorzubereiten?**

► Ich setze mich in Berchtesgaden gerne abends in den Biergarten und höre mir an, wie die Leute miteinander sprechen. Da bekomme ich gute Ideen. Auch mit einer Polizistin habe ich schon telefoniert, um mir ihren Arbeitsalltag näherzubringen. Ich werde zudem einen Schnuppertag bei der Polizei machen. Denn ich möchte diese Rolle so gut wie möglich wiedergeben: Wie bewegt sie sich? Wie spricht sie? Das ist so wichtig zu wissen.

Wie ist es, in die Rolle einer Polizistin zu schlüpfen?

► Die *Sophia Strasser* mischt aktiv mit im Kommissariat – eine richtige Macherin! Dabei ist sie aber sehr humorvoll und emphatisch. Das ist toll zu spielen.

Weil davon auch viel in Ihrem eigenen Charakter steckt?

► Ja, das kann man sagen. Ich gehe auch sehr pragmatisch an Dinge heran und bin einigermaßen bodenständig (lacht). Worin wir uns unterscheiden: Ich hätte mich niemals getraut, Polizistin zu werden. Dafür wäre ich persönlich zu weich und sensibel.

Voller Vorfreude startet die studierte Schauspielerin in ihre neue Rolle als *Sophia Strasser*



Mit dem neuen Serien-Star durfte Redakteurin Melanie Cebulla am Telefon sprechen

